

Laufen für die gute Sache

Leichtathletik 2020 musste der Bühlerzeller Winterlauf ausfallen. Dieses Jahr soll er am 11. Dezember unter strengen Auflagen starten.

Bühlerzell. „Stand heute findet der Lauf statt“, sagt Martin Eberst vom Organisationsteam über den anspruchsvollen und landschaftlich wunderschönen Zehn-Kilometerlauf rund um den Roßberg. Er sei froh, dass sie das Event von Anfang an mit 2G, nicht mit 3G geplant haben. „Das ist sicherer und wir werden das auch ganz genau kontrollieren“, verspricht er. Eine Startnummer erhält nur, wer den 2G-Nachweis und einen gültigen Ausweis vorlegt.

Damit es keine Warteschlangen gibt, sollen möglichst alle angemeldeten Läufer bereits am Freitagabend, also am 10. Dezember, zwischen 18 und 20 Uhr ihre Startunterlagen draußen an der Rudolf-Mühleck-Halle abholen. „Dann hätten wir am Samstag von 11 bis 13 Uhr nur die Nachmelder“, so Eberst.

Der Start beim Feuerwehrmagazin läuft nach Gruppen gestaffelt. Für die Zehn-Kilometer-Läufer fällt der Startschuss um 14 Uhr, die Läufer über 6,5 Kilometer gehen eine Viertelstunde später auf die Strecke und weitere 15 Minuten später machen sich die Walker auf den Weg. „Damit entzerren wir den Läuferpulk. Sollten es im Hauptlauf recht viele

Anmeldungen geben, unterteilen wir noch einmal“, kündigt Eberst, der mit seinem Team 2019 erstmals für den Benefizlauf verantwortlich war, an.

Bisher rund 60 Anmeldungen

Während sich 2019 fast 300 Läufer auf die hügelige Strecke wagten, haben sich bisher knapp 60 Sportler angemeldet. „Das ist ganz schwierig einzuschätzen. Es kann sein, dass es den Leuten mit der 2-G-Regel nicht passt oder, dass sie sagen: Da organisieren sie etwas, das müssen wir unterstützen und hingehen“, meint der Macher aus Bühlerzell.

Auf eine Bewirtung, die übliche Tombola und Siegerehrung in der Halle müssen die Läufer dieses Mal verzichten. Die Halle bleibt einschließlich der Toiletten und Duschen geschlossen. Aber draußen wird Kuchen verkauft und selbstverständlich gibt es nach dem Lauf im Ziel Getränke für die Läufer. Insgesamt rund 50 ehrenamtliche Helfer von Feuerwehr, Bauhof und Sportfreunden Bühlerzell sorgen rund um den Lauf für das leibliche Wohl. Alle Einnahmen gehen an den Haller Krebsverein und das Haller Hospiz.

Sigrid Bauer